

Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

März 2012
6. Jahrgang



Aus dem Inhalt

Blick ins Gemeinde-ratsprotokoll

Der Gemeinderat informiert
mehr ab Seite 3

Häckseldienst

Informationen und Anmelde-
termine zum Häckseldienst
mehr auf Seite 6

Kantonale Informationen

Ausbildungsbeiträge, Wald-
entwicklung, Pässe
mehr ab Seite 7

Frauenverein

Informationen über die Akti-
vitäten des Frauenvereins
mehr ab Seite 12

Vermischtes

Informationen- und Berichte
von Vereinen und der Kirche,
diverse Inserate etc.
mehr ab Seite 16

Impressum

Auflage

1260 Exemplare

Ausgabe

erscheint monatlich

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Sonja Degen

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

gemeinde@zunzgen.bl.ch

Redaktionsschluss

Ist in der Regel jeweils am **20. des Monats um 12.00 Uhr**. Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letztmöglichen Werktag vorverlegt.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich in elektronischer Form angenommen. Inserate müssen druckfertig an uns gelangen, sodass sie direkt übernommen werden können. Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Änderungen oder Annullation von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme (Name oder Absender der Redaktion unbekannt) Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsl, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82, 4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite CHF 100.00

Halbe Seite CHF 50.00

Viertel Seite CHF 30.00

Achtel Seite CHF 20.00

Farbdrucke, Werbebeilagen oder Beiträge auf Einlageblättern werden nach Aufwand verrechnet.

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis, CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen.

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zytig kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Blick ins Gemeinderatsprotokoll	3
Häckseldienst	6
Ausbildungsbeiträge	7
Waldentwicklungsplanung	8/9
Wie komme ich zu einem neuen Pass	9
Zivilstandsnachrichten	10
Abfall- und Entsorgungsdaten	11

Frauenverein Zunzgen	12 - 15
-----------------------------	---------

Vermischtes	16 - 40
--------------------	---------

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

21. März 2012

20. April 2012

Grüngut-Abfuhrdaten

jeweils montags, 13.00 Uhr

Korrigendum

Leider wurden in der Februar-BÜZ falsche Grüngut-Abfuhrdaten abgedruckt. Bitte entschuldigen Sie unser Versehen und notieren Sie sich folgende, korrekte Daten:

- 05.03.2012
- 19.03.2012
- 02.04.2012



Info:

In Folge der tiefen Minustemperaturen konnte die Firma „K&K Mohler“ am 06.02.2012 nicht alle Grüngutcontainer vollständig leeren, da teilweise der Inhalt festgefroren war.



Blick ins Gemeinderatsprotokoll



Asylsuchende

In einem Schreiben des Kantonalen Sozialamtes an die kommunalen Sozialhilfebehörden werden die Gemeinden daran erinnert und aufgefordert, die Aufnahmequoten à mind. 0.6 % der Einwohnerzahl einzuhalten. Das Kantonale Sozialamt schreibt Zunzgen die Aufnahme von 13 Personen vor. Zurzeit beherbergen wir drei das Zunzger Kontingent belastende Asylsuchende.

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Per 1. Januar 2013 tritt das neue Erwachsenenschutzrecht in Kraft. In der Vernehmlassungsvorlage zur Revision des Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch betreffend Erwachsenenschutzrecht stellte der Regierungsrat zwei Modelle für eine professionelle Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zur Diskussion. Ein kantonales Modell mit einer KESB für das ganze Kantonsgebiet sowie ein kommunales Modell mit 5 KESB in 5 Kreisen. 3 Kreise in den Bezirken Arlesheim und Laufen, wobei jeder Kreis eine Mindestzahl von 50'000 Einwohnern/innen aufweisen muss und der Regierungsrat die Einteilung dieser Kreise regelt, 1 Kreis im Bezirk Liestal sowie 1 Kreis in den Bezirken Sissach und Waldenburg. Bei beiden Modellen haben die Einwohnergemeinden die berufsmässige Führung von Mandaten, sog. Berufsbeistandschaft, sicherzustellen.

Grossmehrheitlich wurden in der Vernehmlassung beide Modelle in der vorgeschlagenen Form abgelehnt. Das kantonale Modell wurde als zu zentralistisch beurteilt. Beim kommunalen Modell wurde insbesondere seitens der Gemeinden kritisiert, dass es mit perfektionistischen Vorgaben wesentlich über die bundesrechtlichen Anforderungen hinausgeht. Gefordert wurde die Zulassung des sogenannten "Tessiner Modells". Gemäss diesem Modell besteht die Vormundschaftsbehörde aus zwei ständigen Mitgliedern sowie aus einem aus der Wohnsitzgemeinde der betroffenen Person delegierten Mitglied. Begründet wurde der Einsatz des delegierten Mitglieds damit, dass Kenntnisse über örtliche Strukturen bei der Entscheidungsfindung einfließen können. Weiter wurden die Mindestvorgabe von 50'000 Einwohnern/innen pro Amtskreis sowie die Zuständigkeit des Regierungsrates für die Kreiseinteilung in den Bezirken Arlesheim und Laufen in Frage gestellt, weil es damit dem Bezirk Laufental verunmöglicht würde, einen eigenen Kreis zu bilden.

Hinsichtlich der Berufsbeistandschaft, welche die Gemeinden sicherzustellen haben, wurde gefordert, dass die diesbezügliche Entlastung des Kantons (durch die Aufhebung der Kant. Amtsvormundschaften) im Finanzausgleich zu berücksichtigen ist.

Gestützt auf die breite Ablehnung des kantonalen Modells in der Vernehmlassung wird der Regierungsrat dem Landrat nur noch ein Modell mit kommunaler Trägerschaft unterbreiten. Dieses wurde hinsichtlich der Ausgestaltung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) überarbeitet. Insbesondere wird die gesetzliche Grundlage geschaffen, wonach die Gemeinden das Tessiner Modell einführen können.

Ausserdem wird auf die Mindestvorgabe von 50'000 Einwohnern/innen pro Kindes- und Erwachsenenschutzkreis verzichtet. Damit die Gemeinden mehr Zeit haben, die Sicherstellung der Berufsbeistandschaft zu organisieren wird die Möglichkeit geschaffen, dass die Kant. Amtsvormundschaften über den 1. Januar 2013 hinaus noch bestehen bleiben bzw. Mandate führen können. Die wesentlichen Einzelheiten sind nachstehend kurz zusammengefasst

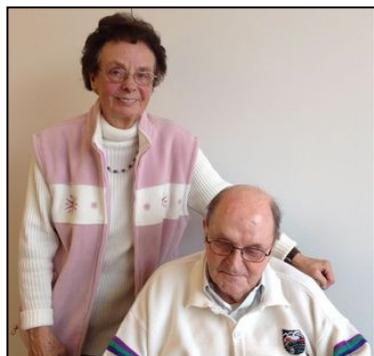
Eine Kerngruppe hat die ersten Grundlagen und Abklärungen erarbeitet. Aus bestehenden Verbundlösungen schuf die Gemeindestabsstelle die rechtliche Grundlage für einen Mustervertrag. Die dem Bezirk Sissach angegliederten und einige weitere Gemeinden wurden in einem ersten Schritt mit einem Fragebogen bedient. Inhaltlich geht es u.a. um Grundsatz-, Finanzierungs- und Standortfragen. Der Zusammenfluss aller Antworten wird den Verlauf um Schaffung einer gemeinsamen KESB Bezirk Sissach beeinflussen. Ziel ist es, an der Juni-Gemeindeversammlung aller beteiligten Gemeinden einen Beschluss um Beitritt ja oder nein fassen zu können. Zu gegebenem Zeitpunkt folgen weitere Informationen.



Die 1. Einwohnergemeindeversammlung in diesem Jahr, geplant am 21. März 2012, fällt mangels spruchreifer Geschäfte aus.

Herzlichen Glückwunsch – der Gemeinderat gratuliert

Im Februar durften der Gemeindepräsident und der Gemeindeverwalter erneut Jubilare und Jubilarinnen besuchen. Es freut uns sehr, diese Gelegenheit jeweils wahrnehmen zu können. Man lernt nette Menschen kennen und es ergeben sich immer wunderbare Gespräche.



Jean Martella
mit Lydia Siebel auf dem Bild

feierte am 20. Januar 2012 seinen 90. Geburtstag



Bethli Obi-Brechbühl

feierte am 16. Februar 2012 ihren 95. Geburtstag



Lina Bieri-Baumgartner

feierte am 20. Februar 2012 ebenfalls ihren 95. Geburtstag

Es feierten noch weitere Personen hohe Geburtstage, wünschten aber keinen Besuch und keine Veröffentlichung. Auch Ihnen gratuliert der Gemeinderat ganz herzlich.



Bericht zum Fall des Treuhänders B

Im März 2010 wurde bekannt, dass der Treuhänder B. aus Sissach sich als Finanzverwalter a.i. in der Gemeinde Kappel/SO finanzielle Unregelmässigkeiten hatte zuschulden kommen lassen. Da B. in den Jahren 2001 bis 2003 als Gemeinde- und Finanzverwalter a.i. in Zunzgen tätig gewesen war, beauftragte der Gemeinderat eine Treuhandfirma, die Gemeindebuchhaltung der Jahre 2001 – 2003 zu überprüfen. Die Überprüfung ergab, dass der Treuhänder B. CHF 300'000.00 zulasten der Gemeindekasse veruntreut hatte.

Wie konnte es dazu kommen, dass diese Unregelmässigkeiten weder vom Gemeinderat noch von der RGPK entdeckt wurden? Im Jahr 2001 war Zunzgen ohne Gemeindeverwalter und ohne Buchhalter (die Buchhalterin war krankheitsbedingt ausgefallen). Da erschien B. als langjähriger Sissacher Gemeindeverwalter als Retter in der Not. Ihm wurde uneingeschränktes Vertrauen entgegengebracht. Die Untersuchung durch das Treuhandbüro zeigt auf, dass damals die internen Kontrollmechanismen unzureichend waren, was B. mit seinem buchhalterischen Fachwissen auszunützen verstand. Seine unrechtmässigen Bezüge verschleierte er geschickt mit buchhalterischen Manipulationen.

Am 9. Dezember 2011 wurde B. u.a. der mehrfachen qualifizierten Veruntreuung, des Betrugs und der Urkundenfälschung schuldig erklärt und zu einer teilbedingt vollziehbaren Freiheitsstrafe von 30 Monaten, davon 9 Monate unbedingt, verurteilt.

Das Strafgericht ging von einer Deliktsumme von insgesamt rund CHF 1 Mio. aus. Die vom Anwalt der Gemeinde Zunzgen im Strafverfahren geltend gemachte Schadenersatzforderung wurde im Betrag von rund CHF 75'000.00 gutgeheissen und im Übrigen auf den Zivilweg verwiesen. Da B. gegen das Urteil Berufung einlegte, ist dieses noch nicht rechtskräftig. Die schriftliche Urteilsbegründung liegt noch nicht vor.

Die Gemeinde Zunzgen verfügt über eine Versicherungsdeckung von CHF 250'000. CHF 175'000 hat die Versicherung bereits ausbezahlt, die restlichen 75'000 werden nach Rechtskraft des Strafurteils ausbezahlt. Zusätzliche rund CHF 75'000.00 wird die Gemeinde gemäss Strafgerichtsurteil aus der Verwertung einer B. gehörenden Liegenschaft erhalten (vorausgesetzt das Urteil wird in diesem Punkt rechtskräftig). Im Konkurs der B. gehörenden GmbH wurde die von der Gemeinde geltend gemachte Schadenersatzforderung anerkannt. Es ist allerdings bloss mit einer bescheidenen Konkursdividende von einigen tausend Franken zu rechnen. Nachdem kürzlich über B. auch der Privatkonkurs ausgesprochen wurde, wird die Gemeinde auch dort ihre Forderungen eingeben, wobei auch hier nicht mit einer nennenswerten Dividende zu rechnen ist. Per Saldo ist der Schaden der Gemeinde gedeckt (ohne Verzinsung). Die Kosten des mit der Untersuchung beauftragten Treuhandbüros sowie die Anwaltskosten wird die Gemeinde grösstenteils selber tragen müssen.

Der Gemeinderat hat in Absprache mit der Versicherung (die den grössten Teil des Schadens deckt) entschieden, keine zivilrechtlichen Schritte gegen die damals verantwortlichen Personen in die Wege zu leiten. Der Gemeinderat ist mit der Versicherung der Ansicht, dass, angesichts der damaligen Umstände, ein haftungsbegründetes grobfahrlässiges Verhalten nicht vorliegt.

Der Gemeinderat hat aus den Vorkommnissen die Konsequenzen gezogen und insbesondere die interne Kontrolle so ausgestaltet, dass derartige Vorkommnisse ausgeschlossen werden können. Auch mit der RGPK haben in diesem Zusammenhang bereits Gespräche stattgefunden. Noch zu klären bleiben einige von der RGPK aufgeworfene Fragen.

Der Fall B. ist zwar zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen (das Kantonsgericht wird sich wohl auch noch mit der Sache zu befassen haben), für die Gemeinde Zunzgen kann jedoch festgestellt werden, dass die nötigen Schritte für die Schadeneruierung und – Minderung in die Wege geleitet sind. Ein definitiver Schlussstrich kann allerdings frühestens nach rechtskräftigem Abschluss des Strafverfahrens und der beiden Konkurse gezogen werden.

Kostenloser

Häckseldienst

Das Häckselgut bis zu 10cm dick, gut sichtbar und zugänglich am Strassenrand deponieren!

Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen, es kann für den Kompost oder als Abdeckmaterial verwendet werden. Sie können auch gerne Einfüllbehälter bereit stellen.



Montag, 26. März 2012 ¹⁾
Montag, 23. April 2012 ²⁾

Anmeldefristen: 1) bis Mittwoch, 21. März 2012
2) bis Mittwoch, 18. April 2012

----- ✂ -----

Anmeldetalon Häckseldienst

Der Talon ist auf der Gemeindeverwaltung Zunzgen einzureichen. Anmeldungen werden aber auch gerne telefonisch unter der Telefon.- Nr. 061 975 96 60, per Mail (gemeinde@zunzgen.bl.ch) oder Fax 061 975 96 79 entgegengenommen. Besten Dank!

➔ **Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen nach Ablauf der Anmeldefrist keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden können!**

Montag, 26. März 2012 | Montag, 23. April 2012

Name / Vorname _____

Strasse / Nr. _____

Telefon-Nr. _____

Kanton Basel-Landschaft

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungendarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d.h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Ausbildungsstätten für Geistliche;
- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Höhere Handels- und Verwaltungsschulen;
- Höhere technische und landwirtschaftliche Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C); eine Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) genügt nicht.

Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige Sozialversicherungsnummer („neue AHV-Nummer“) anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindeszuschussrechnung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Separatdruck aus dem Amtsblatt Nr. 1 vom 5. Januar 2012

Kanton Basel-Landschaft

Bezieht sich das Erstgespräch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30.04.2012 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2012 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
2. Auf den 31.08.2012 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2012 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
3. Auf den 31.10.2012 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2012 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 29.02.2012 haben Gesuche für das Lehrjahr 2011/12 einzureichen:
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2011 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

5. Auf den 28.02.2013 haben Gesuche für das Lehrjahr 2012/13 einzureichen:
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2012 antreten werden.
Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen eine frühzeitige Einreichung (bis frühestens neun Monate vor dem entsprechenden, oben angegebenen Datum) dringendst.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im Verlauf der Monate März/April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert.

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungendarlehen finden Sie im Internet unter: www.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Ausbildungsbeiträge

Separatdruck aus dem Amtsblatt Nr. 1 vom 5. Januar 2012

MEDIENTEXT ZUR WALDENTWICKLUNGSPLANUNG SISSACH-FARNSBERG



Amt für Wald beider Basel

Liestal

Waldentwicklungsplanung Sissach-Farnsberg

Vielfältige Interessen am Wald

Die Ansprüche an den Wald und die Zahl der Nutzer des Waldes haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen und müssen aufeinander abgestimmt werden. In einem so genannten Waldentwicklungsplan (WEP), der vom Amt für Wald beider Basel gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden erarbeitet wird, sollen die verschiedenen Ansprüche festgehalten und koordiniert werden.

Welches Gebiet ist betroffen?

Der WEP umfasst den Perimeter des Forstreviers Sissach und die nördlichen Gemeinden des Forstreviers Farnsberg mit insgesamt 1747 Hektaren Wald (36 Prozent Bedeckung). Er ist eigentümerübergreifend, umfasst also Wald der Bürgergemeinden, des Kantons, der Einwohnergemeinden und der Privaten in den Gemeinden Buus, Böckten, Itingen, Maisprach, Nussdorf, Rickenbach, Sissach, Thürnen, Wintersingen und Zunzgen. Die Waldflächen dienen nicht ausschliesslich der Holzproduktion, sondern zu einem grossen Teil bereits der Erholung und dem Naturschutz sowie dem Schutz von Siedlungen und Infrastruktur. Um diese Anliegen alle unter einen Hut zu bringen, ist es wichtig, dass sämtliche Interessen gleichwertig eingebracht, gewichtet und schliesslich priorisiert werden können.

Wie kann ich meine Anliegen einbringen?

Mit der Information der Gemeindebehörden ist im Januar der offizielle Startschuss gefallen. Das Erfassen der Interessen an den Wald wird in der ersten Jahreshälfte in der Mitwirkungsphase bei der Waldentwicklungsplanung begonnen. Dazu werden lokale Organisationen und Interessengruppen eingeladen, die mit dem Wald zu tun haben. Alle Teilnehmer können ihre Anregungen, Ideen und allfällige Probleme, die den Wald betreffen, einbringen. Die Interessen werden eingearbeitet und aufeinander abgestimmt.

Wie geht es weiter?

Die Planungsleitung wird aus den Grundlagen und den erfassten Interessen und unter Berücksichtigung der vorhandenen Rechtsgrundlagen einen ersten Entwurf des Waldentwicklungsplanes erstellen. Dieser kann voraussichtlich im August 2012 erwartet werden und von jedermann auf den Gemeindekanzleien eingesehen und kommentiert werden. Das Ergebnis des Planungsprozesses wird vom Regierungsrat für die kommenden 15 Jahre genehmigt. Der Waldentwicklungsplan dient während dieser Zeit als Leitlinie für das Wirken im Wald und soll die Entwicklung des Waldes nachhaltig lenken.

Kurzversion:

Waldentwicklungsplanung Sissach-Farnsberg

Die Ansprüche an den Wald haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen und müssen aufeinander abgestimmt werden. Die Waldentwicklungsplanung, die vom Amt für Wald beider Basel gemeinsam mit den betroffenen zehn Gemeinden Buus, Böckten, Itingen, Maisprach, Nussdorf, Rickenbach, Sissach, Thürnen, Wintersingen und Zunzgen ausgearbeitet wird, umfasst total 1747 Hektar Wald. In mehreren Planungsschritten und einer breit abgestützten Mitwirkungsphase werden die forstlichen Grundlagen sowie Bedürfnisse an den Wald erfasst und aufeinander abgestimmt. Dabei stehen die Holzproduktion, der Natur-

Amt für Wald beider Basel , 4410 Liestal

Seite 2 von 2

schutz, der Schutz vor Naturgefahren wie auch die Erholungsfunktion des Waldes im Zentrum des Interesses.

Auskünfte: Kreisforstingenieur Ernst Spahr, Amt für Wald beider Basel, ernst.spahr@bl.ch, Telefon 061 552 56 52

Amt für Wald beider Basel, 24.1.2012

Wie komme ich als Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger, ausser telefonisch, rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizerpass?

Indem Sie den neuen Ausweis oder die neuen Ausweise (Pass und IDK als Kombi) via der Internetplattform www.schweizerpass.ch beantragen.

Aufgrund der wieder stark zunehmenden Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten, sind die Telefone beim kantonalen Passbüro zum Teil bereits heute während mehreren Stunden ununterbrochen besetzt, was längere Wartezeiten oder mehrmaliges Anrufen bedeuten kann.

Erfahrungsgemäss wird sich diese Situation auf die Hauptreisezeit hin noch wesentlich verschärfen und zu unliebsamen Telefonstaus führen.

Die Vorteile der Ausweisbestellung via Internet liegen klar auf der Hand. Sie können **während 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche** den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei www.schweizerpass.ch beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen.

Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die **bis 16.00 Uhr** eintreffen, am **selben Tag** (ausser Wochenende) verarbeitet werden. Sie erhalten dann eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung und anschliessend, nach Prüfung der Daten, einen Link, wo Sie wiederum bequem und einfach sowie ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten **selbst** buchen können.

Nutzen Sie diese einfache und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbestellung!
Herzlichen Dank.

irema
haushaltapparate service verkauf

Haushaltapparate

Reparaturen und
Neugeräte

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



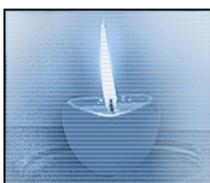
Zivilstandsnachrichten

Geburten



20.01.2012 **Anna Ladina, Hoferer**
Corinne Hoferer und Andreas Herrmann
Neumattstrasse 54

Todesfälle



02.02.2012 **Buser-Hufschmid, Vera**
Schulgasse 12

15.02.2012 **Wagner-Imhof Marianne**
Schulgasse 7

15.02.2012 **Winzeler-Schaub Lilly**
Allmendstrasse 7

SERVI-TEC

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED

SERVICE UND VERKAUF VON
HAUSHALTAPPARATEN.

**STARKER SERVICE.
STARKE LEISTUNGEN.
STARKE MARKEN.**

061 923 91 21 / 4415 LAUSEN
WWW.SERVI-TEC.CH



Öffnungszeiten März 2012

Do. 1.3.- So. 11.3.12	
Donnerstag, 1.3.12	12:00 - 16:45 Uhr
Freitag, 2.3.12	12:00 - 16:45 Uhr
Samstag, 3.3.12	13:00 - 16:30 Uhr
Sonntag, 4.3.12	11:00 - 16:30 Uhr
Montag, 5.3.12	12:00 - 16:45 Uhr
Dienstag, 6.3.12	
Seniorinnen/Senioren	09:00 - 10:00 Uhr 12:00 - 16:45 Uhr
Mittwoch, 7.3.12	12:00 - 16:45 Uhr
Donnerstag, 8.3.12	12:00 - 16:45 Uhr
Freitag, 9.3.12	12:00 - 16:45 Uhr
Samstag, 10.3.12	12:00 - 16:30 Uhr
Sonntag, 11.3.12	11:00 - 16:00 Uhr

Ab 16:00 Uhr geschlossen Saisonschluss

Weitere Infos: www.kunsti-sissach.ch
Für Eislaufunterricht privat oder Kinderkurse
Telefon 061 911 97 36

Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmittel und Altöl

Altmittel und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 30.03.2012 13.00-14.30 Uhr
 Samstag, 31.03.2012 09.00-10.30 Uhr
 Freitag, 27.04.2012 13.00-14.30 Uhr
 Samstag, 28.04.2012 09.00-10.30 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders:
www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfallfs/

Grüngut-Abfuhrdaten (montags, 13.00 Uhr)

- 05.03.2012
- 19.03.2012
- 02.04.2012

Nächster Häckseldienst: Montag, 26.03.2012

Nächste Altpapier- und Kartonsammlungen Donnerstag, 15.03.2012 / 21.06.2012

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)
 Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)
gleicher Standort wie Kehrriht!



- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen befreien (kein Karton od. Plastik)

BrockiPlus
 die Brockenstube der Lungenliga

Öffnungszeiten:
 Dienstag – Freitag, 12.00 – 18.30 Uhr
 Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr
www.brockiplus.ch

Adresse:
 Hofackerstrasse 12, Muttenz

Felipe De Sousa
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater
 Telefon 061 976 96 68
felipe.desousa@mobi.ch

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar sind wir auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Agentur Sissach
 Hauptstrasse 52a
 4450 Sissach
 Telefon 061 976 96 66
www.mobiliestal.ch

Die Mobiliar
 Versicherungen & Vorsorge

Erfolgreich Abnehmen und schlank bleiben!

Rosmarie Gasser hat 22 kg abgenommen

Nehmen Sie mit uns Ihre Gewichtsreduktion in Angriff, indem Sie Ihre Ernährung Ihrem persönlichen Ernährungstyp anpassen.
 Wir zeigen Ihnen wie, unterstützen und begleiten Sie individuell!

Rufen Sie uns für ein kostenloses Erstgespräch an:

ParaMediForm
 seit 20 Jahren

Tel. 061 902 02 20
 ParaMediForm Liestal
 Burgstrasse 20
 4410 Liestal
www.vitalive.ch
 Vitalive GmbH

Urs Schneider hat 20 kg abgenommen

Starten Sie heute und gönnen Sie sich eine gute Figur!



Termine im Monat März 2012

Frauenwandergruppe	1. März
Krabbelgruppe Pumuckl	15./ 29. März
Seniorenmittagstisch	15. März
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag
Z'Morgetisch	6. / 20. März (ab 9 Uhr)
Z'Vieritisch	13. März
Seniorenturnen	jeweils Montag (16.30 – 17.30 Uhr)
Frauenplauschjassen	16. März
Generalversammlung	23. März

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wann	Donnerstag, 15. März 2012 (nächstes Datum: 19. April 2012)
Zeit	12.00 Uhr
Wo	Untere Turnhalle Zünzgen
Wer	Seniorinnen und Senioren, welche in Zünzgen wohnhaft sind
Kosten	CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

Anmeldung / Abmeldung bis Montag, 12. März 2012 an:

Babette Mathys, Mittelfeldweg 5 Tel. 061 971 57 71
Hanni Misteli, Sperrmattweg 4 Tel. 061 971 35 81



Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

✂

An - / Abmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 15. März 2012

Name:

Adresse:

Einzelperson

mit Partner



Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.

- Wann:** **Donnerstag, 1. März 2012**
(nächste Wanderung: 5. April 2012)
- Treffpunkt:** Post Zunzgen (Tageskarte oder 2x Billet Zone 5)
- Zeit:** 12.05 Uhr (Postauto 12.16 Uhr)
- Wanderung:** Birsfelden – St. Chrischona
- Wer:** Alle Frauen, die Freude am Wandern haben
- Leitung:** Lisbeth Huber 061 971 57 32
Erika Zimmermann 061 971 27 08

Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die
Wandergruppenleiterinnen

z'Vieritisch



In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

- Wer:** **Frauen und Männer jeden Alters**
- Wann:** **Dienstag, 13. März 2012**
(nächstes Datum: 24. April 2012)
- Wo:** Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
- Zeit:** ab 14.15 – 16.30 Uhr
- Kosten:** Fr. 4.-

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams

FRAUEN – PLAUSCHJASSEN



Wann: **16. März 2012 um 19.30 Uhr**

Wo: Mehrzweckraum 1

Unkostenbeitrag: Fr. 5.—

Alle Zünzger Frauen, die gerne jassen, sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Anmeldung bis spätestens 13. März an:

Rösly Stauffenegger, Hauptstrasse 36, Tel. 061 971 13 05

Marion Notz, Hauptstrasse 53 Tel. 061 971 36 01

.....
Anmeldung zum Frauen-Plauschjassen vom 16.3.12

Name:

Adresse:



*„Wer einmal sich selbst gefunden hat,
der kann auf dieser Welt nichts mehr verlieren.“*

NEU:
Hot-Stone
Massage



Meine Praxis-Tätigkeiten beinhalten:

- ☼ **psychologische Lebensberatungen**
- ☼ **Autogenes Training sowie weitere Entspannungsmethoden**
- ☼ **energetische Massagen**

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit winterlichen Grüßen

michèleangst
dipl. prakt. Psychologin
dipl. Lehrerin Autogenes Training SAT



„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“

10 Jahre Plauschjassturnier vom Frauenverein Zunzgen

Am Samstag 21. Januar fand bereits zum 10. Mal das Plauschjassturnier in Zunzgen statt. Im Namen des Frauenverein Zunzgen führten die Organisatorinnen Beatrice Hammer, Denise Hammer und Rita Hediger durch den gelungenen Nachmittag. Bei der Jubiläumsausgabe des Jassturniers waren 10 treue Jasserinnen und Jasser, welche seit der 1. Durchführung am 18.1.2003 dabei waren, anwesend.

Um 13.30 Uhr startete das Turnier mit 100 begeisterten Jasserinnen und Jasser. In fünf Durchgängen mit zugelostem Partner wurde der Schieber gejasst. Neben dem spannenden Wettkampf konnten sich die Teilnehmenden auch ausgiebig mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Sandwiches verpflegen. In der Pause gab es, zur Feier des Tages, eine musikalische Darbietung durch Ruedi Bossert, Zunzgen.

Der Kampf um die ersten drei Plätze, gestaltete sich bis zum Schluss spannend.

Die „Einheimischen“ verstanden es jedoch ihren Heimvorteil auszunutzen. Gewonnen hat mit 5202 Punkten Frieda Börlin, gefolgt von Erika Wälde (5164), beide Zunzgen, und Heinrich Surer (5157), Arisdorf.



Die weiteren Ränge:

4. Walter Brander, Brugg (5101), 5. Rösli Stauffenegger, Zunzgen (5093), 6. Martin Wenger, Diegten (5088), 7. Helen Nufer, Reigoldswil (5073), 8. Tilly Heid, Böckten (5050), 9. Kurt Schweizer, Bubendorf (5037), 10. René Waeber, Muri b. Bern (5034).

Bis zum letzten Rang konnten wie immer alle einen schönen Preis mit nach Hause nehmen. Der Frauenverein Zunzgen bedankt sich bei allen Anwesenden Jasserinnen und Jassern , sowie bei den Helferinnen für den tollen Einsatz. Wir freuen uns heute schon , Sie am 11. Plauschjassturnier am 19. Januar 2013 zu begrüßen.

Fahrkurse G40 im Raum Sissach

Die Fahrkurse finden an der Landwirtschaftlichen Schule statt.

Infolge Terminkollision muss der erste Kurs verschoben werden. Die neuen Daten lauten:

30. März 2012 / 03. April 2012



Trinkwasser das Lebensmittel Nr. 1
Ihre Wünsche sind unsere Aufgaben

JOHN

Haustechnik

Sanitär – Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



WIR BEWEGEN.

CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch



Mulden von 1m³ - 40m³

Spaghettiplausch Jugend Zunzgen

Am Samstag 21. Januar war die alte Turnhalle fest im Besitz der Jugend. Während dem in der UG-Halle der dritte Spaghettiplausch über die Bühne ging, konnten sich die Kids in der Turnhalle austoben oder einfach nur "chillen". Für das leibliche Wohl der rund 100 Gäste kümmerte sich das Leiterteam und für das



Dessert haben die Familien keinen Aufwand gescheut und uns ein grossartiges Dessertbuffet ermöglicht. Zur aktiven Unterhaltung konnten nach dem Essen alle an einem Quiz mitmachen, bei welchem die Fragen in den Räumlichkeiten verteilt waren. Es galt Fragen zu beantworten was die gelben und roten Farben im Wappen von Zunzgen bedeuten oder wie schwer (leicht) ist das Leiterteam. Der Höhepunkt des Abends war die Übergabe des Wanderpreises der Jugend Zunzgen, welcher dieses Jahr an Samuel Häfelfinger für den Gewinn des Oberbaselbieter Laufcups ging.



93. Jahresversammlung - Vorstand bestätigt

Der Präsident Thomas Ditzler eröffnete die 93. Versammlung im Landgasthof Hard zusammen mit dem Vorstand und begrüßte die rund 50 anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste, darunter auch Martin Hasler, seines Zeichens Präsident des BTV Sissach. Highlight des Abends war die Aufnahme von 11 neuen Aktiv- sowie zwei Passivmitgliedern. Erwähnenswert ist das sieben der neuen Mitglieder die letzten Jahre erfolgreich in der Jugend geturnt und bereits einige Vereinsjahre auf dem Buckel haben. Weiter wurde der Vorstand, der eine souveräne Arbeit leistet, ohne Ausnahme mit grossem Applaus bestätigt und für eine weitere Amtsperiode gewählt. Der Turnstundenpokal ging ein weiteres Mal an Thomas Ditzler welcher vor Roman Hofacker und Andreas Schaffner die meisten Turnstunden und Wettkämpfe besuchte. Der interne Vereinswettkampf, die "Büchel-Trophy", entschied Simon Oberer vor Roman Hofacker und Dominik Wagner. Zusätzlich wurde Matthias Zehnder für seine nationalen Leistungen im Hochsprung geehrt.



Vorstand TV Zunzgen

Hallenmehrkampf Liestal

Es ist Sonntagmorgen am Ende des Monats Januar 2012. Das Wetter ist kalt und die Stimmung ist ruhig draussen. Doch in der Frenkenbündtenhalle in Liestal steigt der Lärmpegel von Minute zu Minute. Es ist wieder Wettkampfzeit und 520 Kinder messen sich im 35m Sprint, Hochsprung oder Standweitsprung, im Medizinballwurf und bei einem anspruchsvollen Hindernislauf. Bei letzterem müssen die Kids 7 dicke Matten überwinden, die Slalomstangen flink umkurven, durch ein Hindernis robben, einen künstlichen Hügel rennend erklimmen, den Hürdenwald ohne Berührung durchqueren und am Schluss über eine grossstufige Treppe mit einem Sprung über ein Absperrung ins tiefliegende Ziel springen.

Mitten drin befinden sich auch 13 Kids der Jugend Zunzgen. Einige wie der 6-jährig Mattia nehmen zum ersten Mal teil. Andere wie Layla sind trotz ihres zarten Alters schon beinahe alte Hasen, was diesen Wettkampf betrifft.



Für alle mit Jg. 2000 und älter ist aber sicher der Hochsprung eine neue Wettkampfdisziplin. Im Training wurde dabei fleissig gesprungen, aber so ein Wettkampf mit seinen Regeln ist dann doch was anderes. Trotzdem schlagen sich die Mehrkämpfer gut und können einen gelungenen Einstand geben in dieser nicht so einfachen, aber faszinierenden Disziplin. Am frühen Abend darf die beste Rangierung aus Zunzger Sicht bei Svenja Luder mit ihrem 9. Rang beklatscht werden (U12).

Auch in die Top Ten schafft es Roy Schaub bei der U16 mit dem 10. Rang. Weiter darf der 18. Rang unter 115. Teilnehmenden, von Serajna Mathy, in der weiblichen U10 als Top Ergebnis betrachtet werden. Aber alle "Zunzger" dürfen auf ihre Leistungen stolz sein und können an der Rangverkündigung einen Preis für ihre erbrachten Leistungen abholen. Dies sind neben einer Erinnerungsmedaille z.B. ein Filzstift mit Schokolade, eine Trinkflasche oder sogar eine Sporttasche.





Männerturnen 40 plus



Wir Männerturner trainieren nach den anerkannten Regeln des Gesundheitssportes unseren Kreislauf, die koordinativen Fähigkeiten, unsere Kraft und Beweglichkeit auf spielerische Art und Weise, mal mit einem Parcours, mal mit kleinen Spielen, dazwischen auch mal mit etwas Besonderem, immer im Wissen, dass keiner mehr Weltmeister werden muss. Unser Motto lautet: „Jeder macht alles mit, aber nur so intensiv wie für ihn gut ist.“

Fühlsch Di agsproche, hesch Luscht mol in e Riege mit enere tolle Kollegialität ine zluege, Du bisch hätzlich iiglade, es isch bi eüs s'ganz Jahr möglich. Chum, mach es paar Mol mit, probiere choscht nüt!

**Mittwoch 20.15 – 21.45 Uhr
Turnhalle MZH
Männer ab 40 Jahren**

**Kontakte: Willy Hasler, 061 971 63 45 (Präsident)
Thomas Löffel, 061 971 62 56 (Turnleiter)**

Hätzlichi Gratulation

Am 30. März 2012 wird mi Ehema
und euse Papi dr

Werner Messerli

80 Jahr alt.

Mir gratuliere Ihm vo ganzem
Härze zum Geburtstag und
wünsche Ihm alles, alles Gueti.

Tilly, Nicole und Susanne





Es ist wieder soweit!

Welches Geschlecht gewinnt das diesjährige Duell?

Nachdem letztes Jahr bei rundum schönem Wetter viele Sport- und Spassbegeisterte an den verschiedenen Aktivitäten von schweiz.bewegt teilnahmen freuen wir uns, Ihnen ankündigen zu dürfen, dass dieser besondere Anlass auch in diesem Jahr wieder durchgeführt wird.

Unter dem Motto Mann gegen Frau, fordern die Männer die Frauen zu einer Revanche. Im letzten Jahr haben die Männer weniger Bewegungsminuten gesammelt und platzierten sich auf dem 2. Rang. Nun gilt es für die Frauen, ihren 1. Rang zu verteidigen. Eine Herausforderung für beide Geschlechter.

schweiz.bewegt wird voraussichtlich in der Zeit vom 9. – 12. Mai 2012 stattfinden. Alle näheren Angaben zu Datum, Zeit und Angebot werden Sie frühzeitig erfahren. Reservieren Sie sich diese Zeit und machen Sie mit.



Gemeinde Duell
schweiz.bewegt

Das OK Zuzgen schweiz.bewegt freut sich auf Ihre Teilnahme.



V e r e i n i g u n g F r e i e r W ä h l e r Z u n z g e n



Engagierte Persönlichkeiten...

Geschätzte Zunzgerinnen und Zunzger

Es freut uns, Ihnen unsere Kandidaten für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates vorstellen zu dürfen:



Von links nach rechts: Michi Kunz, Hansruedi Wüthrich, Kurt Ost, Urs Scholer (neu)

Mit sachlicher und offener Politik, direkter Kommunikation und einer vernünftigen Finanzpolitik setzen sich unsere Kandidaten für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner und für die gesunde Entwicklung unseres Dorfes ein.

V e r e i n i g u n g F r e i e r W ä h l e r Z u n z g e n



...für eine starke Gemeinde.

Michael Kunz, Gemeinderatspräsident (seit 2011)

Anwalt, Jahrgang 1948, verheiratet, Vater von 2 erwachsenen Söhnen

Gemeinderat seit 2011

Departemente: Vormundschaftswesen, Tiefbau und Wasserversorgung

Meine Ziele für die kommenden 4 Amtsjahre: Nachdem ich im vergangenen Jahr mein Amt angetreten habe, möchte ich den eingeschlagenen Weg weiter verfolgen und auch in den kommenden vier Jahren dazu beitragen, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner sich wohl fühlen in unserm Dorf.



Kurt Ost

Eidg. dipl. Elektroinstallateur, Jahrgang 1956, verheiratet, Vater von 2 erwachsenen Söhnen

Gemeinderat seit 2002

Departemente: Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Polizei und Forstwesen

Meine Ziele für die kommenden 4 Amtsjahre: Weiterhin gut ausgebildete Personen zu unterstützen und zu motivieren, damit Sie für die Gemeinde in der Feuerwehr oder im Zivilschutz für den Einsatz bereit sind. Auch in der Zukunft soll der Wald unser schönstes Erholungsgebiet bleiben.

Hansruedi Wüthrich

Landwirt, Jahrgang 1959, verheiratet, Vater einer Tochter und eines Sohnes

Gemeinderat seit 2011

Departemente: Finanzen- und Rechnungswesen

Meine Ziele für die kommenden 4 Amtsjahre: Die Finanzen für die Gemeinde Zunzgen müssen im Gleichgewicht gehalten werden. Eine Überschuldung muss vermieden werden. Dies wird erreicht durch effizienten Einsatz der vorhandenen Mittel, mit gleichzeitiger Erhaltung und Förderung einer guten, den Bedürfnissen der Einwohner entsprechenden Infrastruktur und einem guten Dienstleistungsangebot durch die Verwaltung und das Gemeindepersonal.



Urs Scholer, neu

Geboren 25.12.1969 in Zunzgen, verheiratet, Vater von zwei Söhnen, gelernter Landmaschinenmechaniker, Betriebsmechaniker Verna AG, Sissach

Bisherige politische Ämter: Mitglied der Baukommission H85, Mitglied der Feuerwehrkommission, Mitglied der Forstkommission Bürgergemeinde Zunzgen, Regionaler Krisenstab Ebenrain, Präsident des Jagdvereins Zunzgen

Meine Ziele für die kommenden 4 Amtsjahre: Erst einmal gewählt zu werden und dann die gute und fundierte Einarbeitung in den Gemeinderat. Weiter ist mir die direkte und vernünftige Kommunikation sehr wichtig und das Wichtigste; sich für die Bevölkerung und unser Dorf einzusetzen.

Herzlichen Dank für Ihre Stimmen!
Ihre Vereinigung der Freien Wähler Zunzgen



Arbeiter- und Angestellten- Union

Zünzgen, im Januar 2012

Gemeinderats Wahlen vom 11. März 2012

Geschätzte Zünzgerinnen und Zünzger

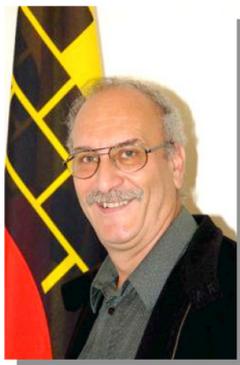
Die Arbeiter- und Angestellten- Union schlägt Ihnen unser erfahrenes Dreierteam zur Wiederwahl vor.

Dank der langjährigen Erfahrung unserer Kandidaten ist eine gute Arbeit im Gemeinderat zum Wohle der Einwohnerschaft gewährleistet.

Zur Wiederwahl treten an:

Thomas Erhardt, bisher Vize Gemeindepräsident

Departement:
Kindergarten, Schule und
Kirchenwesen



Andreas (Res) Flükiger, bisher

Departement:
Umweltschutz, Friedhof, ÖV,
Vereine und Sport

Heinz Griner, bisher

Departement:
Hochbau, Planung und
Gemeindeliegenschaften



Die Kandidaten und die AAU - Zünzgen danken Ihnen, geschätzte Wählerinnen und Wähler für Ihre Unterstützung.

Pro Senectute beider Basel, Luftgässlein 3, 4010 Basel

Medienmitteilung

Liestal/Basel, im Februar 2012

Pro Senectute hilft Steuererklärungen ausfüllen

Im Februar ist es wieder so weit: Es gilt die Steuererklärung auszufüllen. Zwar ist die Arbeit dank den neuen elektronischen Formularen einfacher geworden, doch nicht für alle. Es gibt Menschen, die Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung benötigen. Auch in diesem Jahr hilft Pro Senectute allen Seniorinnen und Senioren, die Ihre Steuererklärung nicht selbst ausfüllen möchten – oder dazu nicht mehr in der Lage sind.

Im Februar ist es wieder so weit. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, ihre Steuererklärungen auszufüllen. Was für die meisten Menschen eine lästige Pflicht ist, kann für so manchen Betagten zu einem wahren Alptraum werden. Schliesslich gilt es, eine Vielzahl von Unterlagen zusammenzutragen und die Zahlen korrekt und exakt in die Steuererklärungsformulare zu übertragen.

Zum Glück gibt es da Pro Senectute. Von Mitte Februar bis zum 31. Mai helfen professionelle Steuerberaterinnen und Steuerberater beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Gerade für hochbetagte Personen, welche mit dem Ausfüllen der Steuererklärung überfordert sind, ist diese Dienstleistung ein Segen. Regelmässig kommen aber auch Rentnerinnen und Rentner vorbei, die ihre Zeit lieber für etwas anderes verwenden und ihre Steuererklärung gerne von ausgewiesenen Fachkräften ausfüllen lassen. Pro Senectute beider Basel hilft allen Menschen, die älter werden und bietet seit einigen Jahren ihre Dienstleistung «Steuererklärungen ausfüllen» an.

Die Dienstleistung «Steuererklärungen ausfüllen» kann von allen Menschen ab dem 60. Lebensjahr bezogen werden – von Vermögenden genauso wie von finanziell Benachteiligten, von fitten wie von körperlich eingeschränkten. Der moderate Unkostenbeitrag richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen Bund.

Besonders attraktiv ist diese Dienstleistungen für all jene, die im Kanton Basel-Landschaft leben. Zu ihnen kommen die Steuerexperten direkt nach Hause, um beim Ausfüllen der Steuererklärung zu helfen. Die Steuerpflichtigen brauchen am Ende bloss noch die Unterlagen zu unterschreiben und fristgerecht bei der Steuerbehörde einzureichen.

Jene, die gerne möchten, dass Pro Senectute beider Basel Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung hilft, können unter folgenden Telefonnummern einen Termin vereinbaren:

Telefon 061 206 44 55 (vom 15. Februar bis 31. Mail 2012)
Mo, Di, Do, Fr, 09.00 - 12.00 und Mi, 14.00 - 16.00 Uhr



Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit
www.baselred.ch

061 905 82 01 | Fichtenstr. 17 | 4410 Liestal, Mo - Fr

Tagesstätte für Betagte

Gesellschaft und
Abwechslung
- auch für Sie.

Entlastung für Angehörige
- an jedem Wochentag.

architekturbüro



beat buser
postfach
4455 zunzgen

architekturbuser@vtxmail.ch

tel. 061 971 50 58

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

pfarrhauste@bluewin.ch



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. März

9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach

Sonntag, 11. März

10.30 Uhr in der MZH Zunzgen, Brot für Alle mit anschliessendem Suppe-Zmittag, Diakon F. Eglin und Pfr. U. Dällenbach mit Vorstellung der Präparanden und Zachäus-Musical, aufgeführt von Primarklassen aus Tenniken und Zunzgen und den Präparanden

Sonntag, 18. März

9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach

Judicasonntag, 25. März

10 Uhr in Tenniken, Konfirmation Gruppe 1, Pfr. U. Dällenbach und Diakon F. Eglin.
Thema: Was uns wichtig ist – die Familie

Weltgebetstag „Lasst Gerechtigkeit walten“

Freitag, 2. März, 7 Uhr in der Kirche Tenniken. Herzliche Einladung zur Morgenfeier mit einer Liturgie aus Malaysia und zum anschliessenden Morgenessen im Pfarrhaus.

Morgengebet

Dienstags 6.30-7 Uhr im Chor der Kirche Tenniken

Echtes Beten kennt keine Vielrederei, denn viel beten ist nicht reden, sondern viel lieben.

Aurelius Augustinus

Konfirmanden

Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus

6. März Gruppe 1

7. März Gruppe 2

Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes

Samstag, 24. März Gruppe 1

Samstag, 31. März Gruppe 2

Präparanden

Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr, MZH Zunzgen, Familiengottesdienst mit Vorstellung der Präparanden

Samstag, 17. März, Besuch im Basler Münster, siehe Infoblatt

Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

10. März, 14-17 Uhr im Hofmattschulhaus in Tenniken

Kontakt: Lea Fischer, 061 971 71 34 / lea-fischer@gmx.ch

Fiire mit de **Chlii** ne

Mittwoch, 21. März, 15-16 Uhr
im Gemeindezentrum Zunzgen



15-15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake und Getränken

Charlotte Weibel, Alexandra Häfelfinger, Pfr. U. Dällenbach

Matchbox Kino

Jeweils sonntags im Gewölbekeller in Tenniken
(links neben dem Feuerwehrmagazin)



Kontakt: Simone Itin, 061 971 17 42

Unsere Konfirmanden

Judiacasonntag, 25. März

*Bader Jan, Bossert Michelle, Dettwiler Alexandra, Dürrenberger Philippe, Fedriga Gi-
na,*

*Frei Joana, Hasler Yannis, Hediger Céline, Hitz Mathias, Heinimann Jonathan,
Heiri Lea, Itin Laura, Thommen Larissa*

Palmsonntag, 1. April

*Jenni Pascal, Kissling Jeffrey, Kunz Thomas, Ledermann Sarina, Mangold Sina,
Meyer Reto, Roth Simon, Stauffenegger Kevin, Sutter Benjamin, Wagner Christoph,
Wagner Tamara, Wüthrich Manuel*

GESUCHT PER 1.1.2013

MITGLIEDER FÜR DIE KIRCHENPFLEGE TENNIKEN-ZUNZGEN

Im Herbst werden in den Kirchgemeinden des Kantons BL die Kirchenpflegen gewählt für die Legislaturperiode 2013-2016. Unsere Kirchgemeinde braucht ab 1.1.2013 mehrere neue Mitglieder.

Wenn Sie Interesse und Freude daran verspüren, das kirchliche Leben am Ort aktiv mitzugestalten und mitzuprägen, nehmen Sie doch einfach mit einem Mitglied der Kirchenpflege, dem Pfarrer oder dem Diakon Kontakt auf.

Pfarramt: 061 971 10 31 – Diakonat 061 971 74 29.

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen mit 473-jähriger Tradition und **bieten** Mitgestaltungs- und Mitentscheidungsmöglichkeiten in unserer Kirchgemeinde. Wir **erwarten** Aufgeschlossenheit für die Anliegen unserer Gemeindemitglieder aller Generationen, sowie Freude an Teamarbeit.

Ressort Jugendarbeit

Kinder- und Jugendarbeit ist eine wichtige Säule für unsere Kirche, damit diese auch eine Zukunft hat.

Unsere Kirchgemeinde unterstützt viele tolle Angebote für Kinder und Jugendliche jeden Alters. Wir haben die Kinder- und die Jugendarbeit in zwei individuelle Resorts aufgeteilt, um den Bedürfnissen der Anspruchsgruppen besser gerecht werden zu können.

Im Hofmattschulhaus in Tenniken wirkt schon seit vielen Jahren die Jungschar. Ein engagiertes Team von jungen Leuten in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz lädt 14-tägig zu einem tollen Programm ein. Jeweils samstags zwischen 14 und 17 Uhr erarbeiten Jungen und Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren spannende, lustige und lehrreiche Themen. Zusammen spielen und ein Erlebnis gemeinsam teilen macht eben mehr Spass!

JUNGSCHAR DIEGTERTAL



Besonders Freude haben wir daran, dass die Jungschar inzwischen auch von der Kirchgemeinde Diegten-Eptingen unterstützt und mitgetragen wird. Darum heisst die Jungschar neu **Jungschar Diegtertal** und will für alle Kinder aus dem Tal ein einladender Treffpunkt sein. Mehr Informationen zum Angebot der Jungschar finden Sie unter www.js-tenniken.blueworld.ch.

Der **Jugendgottesdienst onLine** entstand in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Sissach. An einem Freitagabend pro Monat sind Jugendliche von 13-18 Jahren zu einem Gottesdienst der anderen Art eingeladen. Bands und Gäste machen diesen zu einem besonderen Erlebnis.



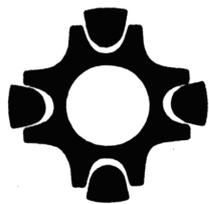
Eine Besonderheit ist das **Kino Matchbox** im Gemeindehaus-Keller in Tenniken! Hier werden spannende Kinderfilme unter der Leitung von Frau Simone Itin-Schnidrig vorgeführt, also ganz grosses Kino für die Kleinen (Aktuelle Infos finden Sie auf der Kirchenseite im Gemeindeblatt oder auf unserer Kirchen- Homepage).

Wie überall, steht auch die kirchliche Jugendarbeit vor der Herausforderung, sich neben vielen anderen Angeboten zu behaupten. Wo können wir uns noch verbessern? Welche weiteren Bedürfnisse bestehen? Wie können wir diesen gerecht werden? Diese und weitere Fragen gilt es zu beantworten, damit die Kirche und unsere Gemeinschaft weiter gelebt werden kann. Auf Antworten und Anregungen von Ihnen oder Dir sind wir gespannt (refkirchete@bluewin.ch), und mitmachen ist in jedem Fall erwünscht.

In diesem Sinne auf Wiedersehen oder bis bald

Franziska Buonfrate

Mehr Informationen zu den Angeboten unter www.kirche-tenniken-zunzgen.ch



Katholische Pfarrei St. Josef, Sissach



FASTENOPFER 2012

Dieses Jahr unterstützen wir ein Projekt in Kolumbien. Ziel dieses Hilfsprojektes ist es, nachhaltige Lösungen für das Zusammenleben aller Menschen zu finden und gemeinsam umzusetzen.

Mehr darüber erfahren Sie im **Gottesdienst vom Sonntag, 18. März 2012 um 11.00 Uhr**. Herr Patricio Frei vom Hilfswerk Fastenopfer wird uns im Gottesdienst über dieses Projekt und die Lebensbedingungen in Kolumbien informieren. Er war während 2 Jahren für das IKRK in Kolumbien tätig. Musikalisch begleitet uns die Musikgruppe „Wyberfolk“ aus Itingen.

Anschliessend laden wir Sie im Centro gerne zum Mittagessen mit kolumbianischen Spezialitäten ein.

Nutzen Sie auch unseren Fahrdienst. Wir holen Sie gerne zu Hause ab und bringen Sie auch wieder nach Hause.

Bitte melden Sie sich hierzu bis spätestens Donnerstag, 15. März unter Tel. 061 971 13 79.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr Pfarreirat

Voranzeige

Am Donnerstag, 22. März 2012 um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr), organisieren wir für Sie in der Oberen Fabrik in Sissach einen Filmabend mit anschließender Diskussion. Inhalt des Films:

„Lebensbedingungen – Gleichberechtigung – Gerechtigkeit – Recht auf Nahrung“
Reservieren Sie sich auch diesen Termin.

COIFFEUR-STÜBLI AN DER REBGASSE

Schönheit beginnt mit
schönem **Haar!**

GUTSCHEIN

Auf Ihre nächste Behandlung erhalten Sie
10% Ermässigung

Gültig bis 31. Mai 2012

(Gutschein ist nicht kumulierbar)

Lucia Racchi

Coiffeurmeisterin

Rebgasse 40, 4441 Thürnen, Tel. 061 / 971 98 81

Voranzeige Musikverein Zunzgen Konzert

Samstag, 28. April 2012

Mehrzweckhalle Zunzgen

Saalöffnung: 18.30 Uhr, Abendkasse

Konzertbeginn: 20.00 Uhr
Nachessen ab 18.30 bis 20.00 Uhr

Mitwirkende: Jugendmusik Regio Sissach
Direktion: Thomas Heid

Musikverein Zunzgen
Direktion: Thierry Rau

Tanz und Unterhaltung mit Fredy Solo

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Jugendmusik Regio Sissach
Musikverein Zunzgen
und Fredy Solo



Bad ramsach 

ANGEBOTE
für unsere Gäste

 Bad Ramsach • 4448 Läfelfingen
Tel. +41 62 285 15 15 • Fax +41 62 285 15 00
www.bad-ramsach.ch • hotel@bad-ramsach.ch

WELLNESSAUSSICHTEN

Gesundheit und Wohlfühl durch Bewegung und Training
Unsere Fitnessarena bietet vielfältige Möglichkeiten im Kraft- und Ausdauerbereich um Ihre Form in Schuss zu halten.
Fragen Sie uns! Buchen Sie ein Gratis-Schnuppertraining: 062 285 15 58

Nach dem Powern Entspannung geniessen
Erleben Sie die regenerierende Wonne im 34° warmen Mineralheilwasser. Die unverbaute Weitsicht ins Baselbiet macht aus dem attraktiven Ruheraum eine wahre Ruheoase. Pure Entspannung.

Ohne zeitliche Beschränkung Badegenuss

Aktuelles Kombiangebot:
Fitnessarena und Mineralheilbad z.Bsp. 3 Monate Abo Fr. 286.00

Hofer Carrosserie

Blechschaaden... nicht ärgern! Kommen Sie zu uns.

Unsere Dienstleistungen:

- Gesamtes Schadenmanagement mit Ihrer Versicherung
- Reparatur von Carrosserie-Schäden jeder Fahrzeugmarke
- Frontscheiben reparieren oder ersetzen
- Ausbeulen ohne zu lackieren
- Ausführen von Park- und Lackschäden
- Restaurationen
- Montage von Zubehör
- Kunststoff-Reparaturen
- Ersatzwagen



Hagelschaden oder kleinere Dellen?

Kommen Sie zu uns, der Nr. 1 der Drücktech-Spezialisten!

Schnell - Umweltfreundlich - Ohne zu lackieren



Carrosserie Hofer GmbH
Vordere Grossmatt 1
4457 Diegten

Telefon 061 971 50 40
Telefax 061 971 80 87
www.hofer-carrosserie.ch
info@hofer-carrosserie.ch

Danke für Ihre Spende.

Spendenkonto: 40-1120-0
www.llbb.ch



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen



Kurs für Kartengestaltung

Geburtstag/ Einladung/ Trauer/ Konfirmation oder
Kommunion, für jedes Fest bestimmt etwas dabei

Möglich Montag/Dienstag und Donnerstagnachmittag und Donnerstagabend

Nachmittags 13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr abends 18.30 bis ca. 21.00

Preis Fr. 30.00 inbegriffen sind zwei Karten

Teilnehmerzahl 4 max.5 Personen

anmelden bei Elisabeth Bürgin 4461 Böckten
Tel. 079 704 39 57 oder per Mail e_buergin@hotmail.com



Jetzt zugreifen unsere Neuwagen SONDERANGEBOTE

Hyundai i10	ab CHF	12 400.00
Hyundai i20	ab CHF	13 400.00
Hyundai i30	ab CHF	14 900.00
Hyundai iX35	ab CHF	29 900.00

GARAGE MARKUS BÜRGIN

Hyundai Service – Partner
Himmelrainweg 11, 4455 Zunzgen
Tel. 061 971 34 24

Fasnacht 2012

Chirsichäuer-Chäller Zunzgen

Mühleholdeweg 6

Mittwuch, 29. Februar 2012
Schnitzelbank-Obe
im Fasnachts-Chäller

Unterhaltig und Stimmigsmusig
mit diverse Schnitzelbankgruppe
und de Chirsichäuer

bis am Morge frueh

Chälleröffnig und Nachtässe ab 19:00

Platz-Reservation an Tel. Nr. 079 545 08 17

Und wills bi eus guets Ässe git, rauche mir im Chäller nit! ☺

Dr Chäller isch am Mühleholdenweg 6
(bi dr Metzgerei Eschbach über d Brugg)
und denn im zwöite Huus rächts
dur e Hinterigang



Aufsichts- und Schiessplatzkommission
Zunzgen Tenniken

Zunzgen, im Februar 2012

Im Anhang sehen Sie den Belegungsplan der Schiessanlage Hefleten für das Jahr 2012. Eventuelle Änderungen werden kurzfristig mitgeteilt.

Mit bestem Dank und freundlichen Gruss im Namen der ASPK Zunzgen Tenniken.

Der Präsident: H.U. Scholer

Schiesstage Anlage Hefleten 2012

DATUM	ZEIT	300 m	50 / 25 m
14. 01.	13.30 – 16.00	X	
29. 03.	18.00 – 20.00		X
05. 04.	18.00 – 20.00	X	X
12. 04.	18.00 – 20.00	X	X
16. 04.	18.00 – 20.00	X	X
19. 04.	18.00 – 20.00	X	X
23. 04.	18.00 – 20.00	X	X
26. 04.	18.00 – 20.00	X	X
30. 04.	18.00 – 20.00	X	X
03. 05.	18.00 – 20.00	X	X
07. 05.	18.00 – 20.00	X	X
14. 05.	18.00 – 20.00	X	X
21. 05.	18.00 – 20.00	X	X
24. 05.	18.00 – 20.00	X	X
31. 05.	18.00 – 20.30	X	X
04. 06.	18.00 – 20.30	X	X
06. 06.	17.00 – 19.00		X
07. 06.	18.00 – 20.30	X	X
09. 06.	09.00 – 11.00	X	X
11. 06.	18.00 – 20.30	X	X
14. 06.	18.00 – 20.30	X	X
16. 06.	09.00 – 11.30		X
18. 06.	18.00 – 20.30	X	X
21. 06.	18.00 – 20.30	X	X
25. 06.	18.00 – 20.30	X	X
29. 06.	18.00 – 20.30		X
05. 07.	18.00 – 20.30		X
12. 07.	18.00 – 20.30		X
19. 07.	17.30 – 20.30		X
26. 07.	18.00 – 20.30		X
02. 08.	18.00 – 20.30		X
09. 08.	18.00 – 20.30	X	X
13. 08.	18.00 – 20.30	X	X
16. 08.	18.00 – 20.30	X	X
19. 08.	09.00 – 12.00	X	
20. 08.	18.00 – 20.30	X	X
23. 08.	18.00 – 20.30	X	X
24. 08.	18.00 – 20.00	X	X
25. 08.	09.00 – 16.00	X	
27. 08.	18.00 – 20.30	X	X
30. 08.	18.00 – 20.30	X	X
03. 09.	18.00 – 20.00	X	X
06. 09.	18.00 – 20.00	X	X
10. 09.	18.00 – 20.00		X
13. 09.	18.00 – 20.00	X	X
14. 09.	16.00 – 19.00	X	X
15. 09.	08.30 – 17.00	X	X
17. 09.	18.00 – 20.00		X
20. 09.	18.00 – 20.00		X
22. 09.	08.30 – 17.00	X	X
23. 09.	08.30 – 12.00	X	X
24. 09.	18.00 – 20.00		X
27. 09.	17.00 – 19.00		X
18. 10.	16.00 – 19.00		X
12. 01. 13	14.00 – 16.00	X	

Zeilen: **Fett** = Bundesübungen / Büchelschiessen
 Zeilen: **Fett Kursiv** = Fremdbenützung
 JS Wettschiessen





Nachwuchskurs Gewehr 300m 2012

Einschreiben: Montag, 26. März 18.00 – 19.00 in der Schiessanlage Hefleten

Nachwuchsschützinnen – schützen Jahrgang 1996 – 2000
in Begleitung eines Elternteils

Jungschützinnen – schützen Jahrgang 1992 – 1995

Ausgebildete Schiesslehrer sind bestrebt Euch unseren Schiesssport näher zu bringen und Dich mit dem Umgang unseres Sportgerätes vertraut zu machen.

Wir hoffen Dein Interesse an der Ausbildung zum Nachwuchsschützen geweckt zu haben und erwarten Dich am obgenannten Datum.

Bei Unabkömmlichkeit am vorgesehenen Datum, besteht die Möglichkeit sich telefonisch anzumelden.

Tel. Jungschützenleiter Andreas Bader: 079 624 76 16
oder Abt. Leiter 300m H. U. Scholer: 079 519 07 82

Garage • Carrosserie • Waschanlage 24 Std

Gebr. Stauffenegger AG

Samstag, 24. März '12, 10-18 Uhr / Sonntag, 25. März '12, 10-17 Uhr

Mitsubishi Show

Apéro
Eintauschofferten
Jubilé35 Leasing
Jubilé35 Cash Bonus



CARXPERT

Hauptstrasse 3, 4455 Zünzgen, Tel.: 061 971 26 26, stauffeneggerag@sunrise.ch

WURLITZER CLIQUE ZUNZGE

Yischribig

Drumme und **Pfiffe**, das isch e Hit,
wettsch das au chönne, mach bi eus mit.
Fasnacht mache und an Wettspiel musiziere,
bald scho chasch au Du brilliere!

Wettsch lehre **pfiffe** oder **drumme**, denn mäld Di bi eus aa.
Au als **Vorträbler** bisch du willkomme.

Eusi Aafängerkürs verstöhn sich bis zu de Summerferie als
Gratis- Schnupperkürs!

Buebe und Meitli ab 8-Johr (aber au Erwachseni)
chönne sich wie folgt aamälde:

elektronisch: p.schaub@rst.ch
telefonisch: 079 751 90 36





M. HOFFMANN AG

Die Fluid-Experten mit dem Kugel-Hahn

Hydraulik

Fluidtechnik

Services

Hydraulik-Schlauch-
Sofortmontage:



**Wir fertigen jede Schlauchleitung
nach Muster oder Ihren Vorgaben!**

ARGUS	Hydraulikschläuche, Kupplungen, Armaturen
BÖHMER	Kugelhähne, elektrische und pneumatische Stellantriebe
EMB	Schneidringverschraubungen
FKB/RSB	Rohrschellen
MHR	Kugelhähne, Hochdruck-Armaturen
RHB	Hydraulikrohre DIN 2391
TECALAN	Thermoplastische Rohre und Schläuche
Ausserdem	Kundenspezifische Lösungen

Zertifiziert nach ISO 9001:2008

M. Hoffmann AG

Hauptstrasse 7 CH-4455 Zunzgen www.hoffmannag.com

Tel. 061 836 90 70 Fax 061 836 90 71 info@hoffmannag.com

KANAL – SERVICE – TV – SANIERUNG - DICHTIGKEITSPRÜFUNG

Qualität muss nicht immer teuer sein!



Wir können es Ihnen beweisen.

Wir haben jahrelange Praxis Erfahrung in der Kanalsanierung
Wir setzen nur ausgebildetes und geschultes Personal ein
Wir erfüllen alle relevanten Schweizer Normen
Der Umwelt zuliebe setzen wir nur zugelassene Materialien ein
Wir arbeiten nach bewährten Verfahren und Methoden
Garantierte Abnahme durch die entsprechenden Behörden
Garantie auf die eingesetzten Materialien
Garantie auf die durchgeführten Arbeiten
Garantie auf Qualität, Termin und Kosten

Sie haben nichts zu verlieren!

Wenn wir es nicht schaffen, dass günstigste Sanierungs-Angebot zu machen, schenken wir Ihnen eine Flasche Champagner als Dankeschön.

Worauf warten Sie noch?

budget Kanalservice
Aycan Isik CH-4455 Zunzgen Alte Landstrasse 2
www.budget-kanalservice.ch info@budget-kanalservice.ch Tel. 061 55 417 55